



## „Vielfalt und Engagement – die Zukunft gestalten“

Demenz hat viele Gesichter – genauso facettenreich und unterschiedlich sind die zahlreichen Hilfs- und Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenz und deren Familien. Dies will die Landesinitiative Demenz-Service NRW auf ihrer Jahrestagung am 24. Mai 2011 einem interessierten Publikum präsentieren.

Unter dem Motto: **„Vielfalt und Engagement“** stellen sich die Landesinitiative, die 13 Demenz-Servicezentren sowie verschiedene Demenz-Projekte in NRW in Vorträgen, Workshops und Aktionen vor.

Ziel der Veranstaltung ist es, allen, die sich beruflich, ehrenamtlich oder privat für Menschen mit Demenz engagieren, einen Eindruck von den vielfältigen Möglichkeiten in der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz zu bieten. Auch die gesundheitliche Versorgung soll zur Sprache kommen.

Gleichzeitig können die Teilnehmenden konkrete Möglichkeiten für das eigene Engagement kennenlernen sowie über mögliche Partner zu Kooperation und Vernetzung vor Ort erfahren.

Das Programm orientiert sich am Motto der Tagung:

Am Vormittag wird die **„Vielfalt“** der Arbeit der Landesinitiative Demenz-Service NRW und der Demenz Servicezentren deutlich. Als Impuls für Entwicklungsmöglichkeiten in Nordrhein-Westfalen werden zusätzlich einige neue Ansätze aus dem Ausland vorgetragen.

### Jahrestagung der Landesinitiative Demenz-Service NRW

24. Mai 2011, CCD Düsseldorf

## „Vielfalt und Engagement – die Zukunft gestalten“

## Anreise

### mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der U78 (aus Richtung Innenstadt) und der U79 (aus Richtung Innenstadt, Kaiserswerth, Wittlaer und Duisburg) fahren Sie bis zur Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstraße. Von dort erreichen Sie zu Fuß, über die Stockumer Kirchstraße, das CCD Congress Center Düsseldorf in ca. 15 Minuten oder Sie nehmen den Bus 722 bis zur Endhaltestelle CCD Süd/Stadthalle.

Mit dem Anschluss an den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) stehen Ihnen außerdem die Nahverkehrseinrichtungen vieler anderer Städte und Gemeinden sowie die zuschlagsfreien Züge der Deutsche Bahn AG in einem Tarifsysteem offen.

### mit dem Auto

Eingabedaten für das Navigationssystem:  
Rotterdammer Straße/Ecke Stockumer Kirchstraße  
40474 Düsseldorf

Detaillierte Anfahrtsbeschreibungen und weitere Informationen zum Tagungsort erhalten Sie auf folgender **Internetseite: [www.ccd.de](http://www.ccd.de)**

### Hotelreservierungen sind möglich unter:

DÜSSELDORF MARKETING UND TOURISMUS GMBH  
Tel.: 0211 – 17 20 20  
E-Mail: [info@duesseldorf-tourismus.de](mailto:info@duesseldorf-tourismus.de)  
Internet: [www.duesseldorf-tourismus.de](http://www.duesseldorf-tourismus.de)

In der Mittagspause bieten Aktionen, Ausstellungen und Präsentationen die Möglichkeit, sich zu informieren und Erfahrungen auszutauschen. An zahlreichen Infoständen stellen sich neben den 13 Demenz-Servicezentren auch andere Demenz-Initiativen und Netzwerke aus Nordrhein-Westfalen vor.

Am Nachmittag bleibt im Rahmen von fünf Workshops unter dem Schlagwort **„Engagement“** genug Raum für einen intensiven Austausch über konkrete Projekte und Initiativen, die derzeit laufen. Dabei gibt es auch Anregungen für die wohnortnahe Weiterentwicklung der Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihrer Familien.

Schwerpunkte sind

- Demenz-Beratung,
- alltagsbegleitende Hilfen,
- Wohnen,
- gesundheitliche Versorgung und
- gesellschaftliche Integration und Enttabuisierung von Menschen mit Demenz.

Wir wünschen allen Beteiligten viele neue Erkenntnisse, Anregungen und vor allem einen regen Austausch untereinander.

Die Landesinitiative Demenz-Service  
Nordrhein-Westfalen

**Anmeldung** Gewünschtes bitte ankreuzen. Falls Ihre Wahl ausgebuht sein sollte, benennen Sie bitte eine Alternative.

- Workshop 1** Wie lässt sich Beratung und Information für Menschen mit Demenz gestalten?
- Workshop 2** Betreuung und soziale Integration - welche Rolle kommt alltagsbegleitenden Hilfen zu?
- Workshop 3** Vernetzung zwischen medizinisch-therapeutischer Versorgung und alltagsbegleitenden Unterstützungsangeboten - wie geht das?
- Workshop 4** Wohnen mit Demenz: Wie müssen Wohnräume angepasst werden und welche alternativen Wohnformen gibt es?
- Workshop 5** Wie lässt sich Enttabuisierung und gesellschaftliche Integration von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen erreichen?
- Vorträge** 1. Demenz und Migration 2. Demenz und Behinderung 3. Demenz und Musik



## Vormittagsprogramm 9.30 Uhr - 12.00 Uhr

9.30 Uhr Anmeldung und Stehkafee

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung in den Tag  
Informations- und Koordinierungsstelle der Landesinitiative Demenz-Service NRW im Kuratorium Deutsche Altershilfe

10.10 Uhr Grußworte  
*Ministerin Barbara Steffens*, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf  
*Andreas Hustadt*, vdek Landesvertretung NRW, Düsseldorf

10.40 Uhr „In Vielfalt gestalten“ – die Landesinitiative Demenz-Service NRW und die Demenz-Servicezentren stellen sich vor  
*Gerlinde Strunk-Richter*, *Klaus Besselmann*, *Susanne Röbel*, Informations- und Koordinierungsstelle der Landesinitiative Demenz-Service NRW

11.30 Uhr Neue Ansätze in der Begleitung von Menschen mit Demenz:  
Forschungsergebnisse aus dem In- und Ausland  
*Detlef Rüsing*, Dialog- und Transferzentrum Demenz, Universität Witten/Herdecke

## Mittagspause mit Events 12.00 Uhr - 13.30 Uhr

- Demenz-Parcours
- Fotopräsentation Sport, Tanz, Bewegung für türkischstämmige Frauen
- „4 Pfoten für Sie“ – Besuchshunde
- Fotoausstellung Museumsprojekt
- Friseur mit altem Friseurstuhl
- Wunschbaum
- „Wir tanzen wieder“
- Filmvorführung „Das Herz vergisst nicht“ (Kurzfassung)
- Infostände der 13 Demenz-Servicezentren und anderer Netzwerke
- KDA-Büchertisch

## Nachmittagsprogramm 13.30 Uhr - 16.00 Uhr

13.30 Uhr - 15.15 Uhr Mit Engagement weiterentwickeln – Projekte und Initiativen im Rahmen der Landesinitiative Demenz-Service und der Demenz-Servicezentren in Nordrhein-Westfalen:  
6 Parallelveranstaltungen

### Workshop 1: Wie lässt sich Beratung und Information für Menschen mit Demenz gestalten?

Moderation: *Nicole Ruppert*, Dialog- und Transferzentrum Demenz

- Welche Angebote brauchen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen? *AG Beratung*
- Case Management, *DSZ Westliches Ruhrgebiet*
- Vernetzung von Beratungsanbietern, *Demenz-Netz Kreis Mettmann, DSZ Düsseldorf*
- Gesprächskreis für Jungerkrankte, *DSZ Münster*

### Workshop 2: Betreuung und soziale Integration – welche Rolle kommt alltagsbegleitenden Hilfen zu?

Moderation: *Stefan Kleinstück*, DSZ Köln

- Niedrigschwellige Angebote auf dem Land, *DSZ Südwestfalen, DSZ Münsterland*
- Urlaub trotz Demenz, *DSZ Münster*
- Projekt „Demenz bewegt“, *DSZ Bergisches Land*,
- Projekt NADiA, Deutsche Sporthochschule Köln
- „4 Pfoten für Sie“, DSZ Köln

Die Bezirksregierung Düsseldorf steht für Fragen zum Anerkennungsverfahren niedrigschwelliger Angebote zur Verfügung.

### Workshop 3: Vernetzung zwischen medizinisch-therapeutischer Versorgung und alltagsbegleitenden Unterstützungsangeboten – wie geht das?

Moderation: *Friederike Buschmann*, DSZ Dortmund

- Demenz im Krankenhaus – wir machen uns auf den Weg, *DSZ Südwestfalen*
- Überleitungsbogen: Fördernde Faktoren zur Implementierung, *DSZ Niederrhein*
- DemenzNetz Aachen
- Ambulante Basisversorgung Demenz im Lotsentandem (LOTTA) in Minden-Lübbecke

### Workshop 4: Wohnen mit Demenz: Wie müssen Wohnräume angepasst werden und welche alternativen Wohnformen gibt es?

Moderation: *Ursula Kremer-Preiß*, Landesinitiative Demenz-Service NRW, Köln

- Wohnungsanpassung für Menschen mit Demenz, *LAG Wohnberatung, Dortmund*
- Demenzhelfer Zollstock, *Johannes Seniorendienste, Köln*
- Gemeinsam mit Menschen mit Demenz wohnen, *Neues Wohnen im Alter e.V., Köln*
- Pflegewohngemeinschaften für Menschen mit Demenz, *WiG e.V. NRW, Gelsenkirchen*

### Workshop 5: Wie lässt sich Enttabuisierung und gesellschaftliche Integration von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen erreichen?

Moderation: *Hasan Alagün*, DSZ Aachen/Eifel

- Demenz at school, *DSZ Aachen/Eifel*
- Demenz im Kindergarten, *DSZ Münsterland*
- Demenz-Parcours, *DSZ Bergisches Land*
- Museumsprojekt, *DSZ Ostwestfalen-Lippe*
- Kunstprojekt, *DSZ Westliches Ruhrgebiet*

## 6. Veranstaltung

Moderation: *Gerlinde Strunk-Richter*, Informations- und Koordinierungsstelle der Landesinitiative Demenz-Service NRW

### Vortrag 1: Demenz und Migration

*Elena Maevskaya*, DSZ für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, Gelsenkirchen

### Vortrag 2: Demenz und Behinderung

*Dr. Mariana Kranich*, Köln

### Vortrag 3: Demenz und Musik

*Prof. Dr. Theo Hartogh*, Zentrum Altern und Gesellschaft der Universität Vechta

15.00 Uhr Kaffeepause mit Verabschiedung und Ausblick (im Foyer)

*MR Andreas Burkert*, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW  
*Gunnar Peeters*, vdek Landesvertretung NRW  
*Gerlinde Strunk-Richter*, *Klaus Besselmann*, Informations- und Koordinierungsstelle der Landesinitiative Demenz-Service NRW

15.30 Uhr Schnuppern an den Ständen und Aktionen

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

## Hinweise

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und schriftlich per Post/Fax oder E-Mail bestätigt. Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben. Reisekosten können nicht erstattet werden. Anmeldeschluss ist der 20. Mai 2011.

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Petra Germund  
Kuratorium Deutsche Altershilfe  
An der Pauluskirche 3  
50677 Köln  
Telefon: (0221) 93 18 47 27  
Fax: (0221) 93 18 47 6  
E-Mail: [petra.germund@kda.de](mailto:petra.germund@kda.de)  
Internet: [www.demenz-service-nrw.de](http://www.demenz-service-nrw.de)

### Veranstaltungsort:

CCD Congress Center Düsseldorf  
Veranstaltungsgesellschaft mbH  
Stockumer Kirchstraße 61  
40474 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211/45 60-84 01  
Fax: +49 (0)211/45 60-75 25  
E-Mail: [info@duesseldorfcongress.de](mailto:info@duesseldorfcongress.de)

Informations- und Koordinierungsstelle  
der Landesinitiative Demenzservice Nordrhein-Westfalen

Landesinitiative Demenz-Service



im Kuratorium Deutsche Altershilfe



Bitte hier abtrennen. Für Fensterbriefumschlag geeignet.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung am Dienstag, den 24. Mai 2011 an.

Datum	Unterschrift
Absender	
Name / Vorname	
Institution	Funktion
Straße / Nr.	PLZ / Wohnort
E-Mail	Telefon

Petra Germund  
Kuratorium Deutsche Altershilfe  
An der Pauluskirche 3  
50677 Köln